

ODYSSEE
THEATER
einfach klassisch

Liebesgeschichten & Heiratssachen

Posse mit Gesang in drei Akten
von
Johann Nestroy
Musik von Michael Hebenstreit



www.odysseetheater.com

Personen

| | |
|--|-------------------|
| FLORIAN FETT, ehemals Fleischselcher, jetzt Particulier. | Thomas Wünsch |
| FANNY, dessen Tochter | Tamara Lobenschuß |
| ULRIKE HOLM, entfernt mit Herrn von Fett verwandt | Doris Frank |
| LUCIA DISTEL, ledige Schwägerin des Herrn von Fett | Margherita Ehart |
| ANTON BUCHNER, Kaufmannssohn | Nicolina Görzel |
| MARCHESE VINCELLI | Helmut Jahelka |
| ALFRED, dessen Sohn | Margherita Ehart |
| DER WIRT zum silbernen Rappen | Walter Vogl |
| DIE WIRTHIN | Brigitta Schadeck |
| PHILIPPINE, Stubenmädchen, | Inge Lobenschuß |
| GEORG, | Erik Simonjan |
| HEINRICH, Bediente bey Herrn von Fett | Erik Simonjan |
| KLING, Kammerdiener des Marchese | Eva Peter-Culik |
| NEBEL | Wolfgang Peter |
| SCHNECK, ein Landkutscher | Eva Peter-Culik |
| EIN WÄCHTER | Erik Simonjan |
| HAUSKNECHT, KELLNER, MAGD im Gasthofe zum Silbernen Rappen | |

Die Handlung spielt in einem Dorfe in einiger Entfernung von der Hauptstadt, theils in dem Gasthofe, theils im Hause des Herrn von Fett.

Regie: Wolfgang Peter

INHALT

Alfred arbeitet heimlich bei Herrn von Fett als Sekretär, um seiner geliebten Ulrike nahe zu sein. Sein Vater, der wohlhabende Marchese Vincelli, der niemals dieser nicht standesgemäßen Verbindung zustimmen würde, soll nichts davon erfahren. Im Gasthaus trifft er seinen einstmals vermögenden Schulfreund Buchner, der aber mittlerweile durch den Bankrott seines Vaters völlig mittellos, aber dennoch voll Hoffnung ist, seine geliebte Fanny, die Tochter des reichen Herrn von Fett, heiraten zu können. Im selben Wirtshaus ist auch der ebenfalls völlig mittellose Tunichtgut Nebel, ehemals der Bediente Buchners, als vorgeblicher „Baron Nebelstern“ abgestiegen. Er will Lucia Distel, die reiche Schwägerin Fetts, heiraten, um seine Finanzen aufzubessern. Um ins Haus des Herrn von Fett zu gelangen und um dem Wirt zu entgehen, der auf die Bezahlung seiner Schulden drängt, verdingt er sich zum Schein wieder als Bedienter Buchners und versucht die Geschehnisse zu seinem Vorteil zu lenken ...

Freitag, 14. Juni 2013, 19^h
Samstag, 15. Juni 2013, 19^h
Wiener Theaterkeller Ciarivari
Hegergasse 9, 1030 Wien

Freitag, 28. Juni 2013, 19^h
Samstag, 29. Juni 2013, 19^h
Musisches Zentrum Wien
Zeltgasse 7, 1080 Wien

Freitag, 5. Juli 2013, 18^h
LK Hohegg
Hohegger Straße 88, 2840 Grimmenstein

Freitag, 26. Juli 2013, 19^h
Samstag, 27. Juli 2013, 19^h
Feste Kaja
Merkersdorf, 2082 Hardegg

KARTENVORVERKAUF:
<http://tickets.odysseetheater.com>
Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9414 616
Eintritt: 15 € (Ermäßigung möglich!)

ODYSSEE - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft „Epidaurus“ des „Goetheanistischen Konservatoriums“, wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann.

Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name „Odyssee“ wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch „Scylla“ und „Charybdis“ hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf
Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odysseetheater@aon.at